

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Personal und Organisation Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 11/0348/WP17 Status: öffentlich AZ: FB 11/101 Datum: 11.06.2019 Verfasser: Frau Bläsius						
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Personal- und Verwaltungsausschusses vom 23.05.2019 (öffentlicher Teil)							
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="188 667 379 701">Datum</th> <th data-bbox="387 667 954 701">Gremium</th> <th data-bbox="962 667 1374 701">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="188 701 379 734">04.07.2019</td> <td data-bbox="387 701 954 734">Personal- und Verwaltungsausschuss</td> <td data-bbox="962 701 1374 734">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	04.07.2019	Personal- und Verwaltungsausschuss	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
04.07.2019	Personal- und Verwaltungsausschuss	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Der Personal- und Verwaltungsausschuss genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Personal- und Verwaltungsausschusses vom 23.05.2019 (öffentlicher Teil).

Anlage/n:

Niederschrift über die Sitzung des Personal- und Verwaltungsausschusses vom 23.05.2019 (öffentlicher Teil)

N i e d e r s c h r i f t
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Personal- und
Verwaltungsausschusses

29. Mai 2019

Sitzungstermin:	Donnerstag, 23.05.2019
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:40 Uhr
Ort, Raum:	Verwaltungsgebäude Aureliusstraße 30, Raum Melaten (401)

Anwesende:

Ratsfrau Ellen Begolli

Ratsherr Dieter Claßen

Ratsfrau Elke Eschweiler

Ratsherr Lars Lübben

Ratsfrau Sigrid Moselage

Ratsfrau Claudia Plum

Ratsherr Michael Servos

Herr Ralf Dautzenberg

Vertretung für: Frau Jana Keller

Herr Holger Kiemes

Vertretung für: Frau Annika Fohn

Frau Ute Nußbaum

Herr Jöran Stettner

Vertretung für: Herrn Ludger Eickholt

Ratsherr Gunter von Hayn

Vertretung für: Herrn Thomas Buhr

Herr Hans Keller

Vertretung für: Ratsfrau Daniela Parting

Abwesende:

Herr Thomas Buhr	entschuldigt
Herr Ludger Eickholt	entschuldigt
Frau Annika Fohn	entschuldigt
Frau Jana Keller	entschuldigt
Ratsfrau Daniela Parting	entschuldigt

als Teilnehmer der Verwaltung:

Herr Berthold Hammers	FB 11
Frau Rita Klösges	FB 13
Herr Dr. Markus Kremer	Dez. V
Frau Sylvia Rameckers	FB 45 / Hospitation Dez. V
Herr Bernhard Stettner	E 26
Herr Thomas Thalau	E 18

als Schriftführerin:

Frau Kerstin Bläsius

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der öffentlichen Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Personal- und Verwaltungsausschusses vom 28.03.2019 (öffentlicher Teil)**
Vorlage: FB 11/0338/WP17

- 3 **Organisationsuntersuchung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb**
hier: Zwischenbericht nach Vorliegen der Ergebnisse durch die beauftragte Unternehmensberatung
Vorlage: Dez V/0018/WP17

- 4 **Veränderung des Stellenplans durch Einrichtung mehrerer Stellen im Bereich der städtischen Kindertageseinrichtungen und Streichung zweier kw-Vermerke (kw-2019)**
Vorlage: FB 11/0340/WP17

- 5 **Mitteilungen der Verwaltung**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Frau Begolli eröffnet um 17:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Es werden keine Anträge auf Änderung bzw. Ergänzung der Tagesordnung gestellt. Die Ausschussmitglieder beschließen die bestehende Tagesordnung einstimmig.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Personal- und Verwaltungsausschusses vom 28.03.2019 (öffentlicher Teil)

Vorlage: FB 11/0338/WP17

Beschluss:

Der Personal- und Verwaltungsausschuss genehmigt mit 7 Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit die Niederschrift über die Sitzung des Personal- und Verwaltungsausschusses vom 28.03.2019 (öffentlicher Teil).

zu 3 Organisationsuntersuchung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb

hier: Zwischenbericht nach Vorliegen der Ergebnisse durch die beauftragte Unternehmensberatung

Vorlage: Dez V/0018/WP17

Herr Dr. Kremer führt die Mitglieder des Personal- und Verwaltungsausschusses -indem er die Inhalte der Vorlage im Rahmen einer kurzen Präsentation anschaulich zusammenfasst- in das Themenfeld ein.

Im Anschluss an die Präsentation klärt Herr Dr. Kremer zunächst eine für Herrn van Hayn missverständliche Textpassage auf.

Frau Eschweiler spricht dem Aachener Stadtbetrieb ihren Dank aus. Die Organisationsuntersuchung zeige für alle erkennbar, welche guten Leistungen der Aachener Stadtbetrieb erbringe, wobei es selbstverständlich immer auch entsprechende Optimierungspotentiale gebe. Die Arbeitspakete seien gut herausgearbeitet, die avisierten Zeitschienen der jeweiligen Teilaufträge realisierbar und die ausgewählten, übergreifenden Aspekte, insbesondere die Standardisierung und Harmonisierung von personalrechtlichen Angelegenheiten, fänden ihre Zustimmung. Zudem müsse man sich nach Besetzung der Leitungsebene im Dez. III dem wichtigen Themenfeld „Straßenunterhaltung“ -gegebenenfalls auch mit Blick auf eine Aufgabenverlagerung- widmen. Diesbezüglich wünsche sie sich zeitnah weitergehende Informationen durch die Verwaltung.

Herr Servos betont, dass viele Ergebnisse der Organisationsuntersuchung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb grundsätzlich auf alle Eigenbetriebe übertragbar seien. Die Schaffung gleicher Standards in der Personalwirtschaft sei daher maßgeblich. Von Bedeutung sei für ihn auch die Aussage von PKF, dass aufgeführte Problemstellungen in personalrechtlichen Angelegenheiten nicht auf mangelnde Kontrollen in den eingerichteten Prozessen zurückzuführen seien. Im Rahmen des

Geschäftsbereichs Grünflächenpflege sei es wichtig, dass die zu erbringenden Leistungen zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer einer messbaren Bewertung zugeführt würden; dies gelinge -seiner Einschätzung nach- nur über die Einrichtung von entsprechend funktionierenden Schnittstellen. Herr Lübben übermittelt im Namen seiner Fraktion eine positive Rückmeldung. Die im Rahmen der Organisationsuntersuchung gewonnenen Erkenntnisse hätten zu stimmigen Ableitungen geführt. Bezugnehmend auf die Aufzählungen (Rahmenbedingungen/Einzelaspekte) auf Seite 7 der Vorlage sehe er es als hilfreich an, wenn die Verwaltung in diesem Zusammenhang im weiteren Prozessverlauf auch die positiven Aspekte aufführen würde, die durch Eigenbetriebe ermöglicht würden. Frau Moselage bedankt sich ebenfalls bei der Verwaltung. Diese habe die Organisationsuntersuchung genau zum richtigen Zeitpunkt in Auftrag gegeben. Es sei wichtig, dass alle Beteiligten bzw. Betroffenen des laufenden Prozesses entsprechend einbezogen würden. Ziel des Gesamtprozesses sollte sein, durch die Schärfung der Konturen in einem festgelegten Rahmen, mögliche Bewegungsfreiräume zu schaffen. Die Nachbesetzung der Leitungsebene im FB 61 sehe auch sie als Voraussetzung für eine vertiefende Befassung mit dem wichtigen Themenfeld „Straßenunterhaltung“.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Der Personal- und Verwaltungsausschuss beschließt einstimmig.

Beschluss:

Der Personal- und Verwaltungsausschuss nimmt den Zwischenbericht der Verwaltung nach Vorliegen der Ergebnisse der mit der Organisationsuntersuchung des Aachener Stadtbetriebes beauftragten Unternehmensberatung zur Kenntnis.

zu 4 Veränderung des Stellenplans durch Einrichtung mehrerer Stellen im Bereich der städtischen Kindertageseinrichtungen und Streichung zweier kw-Vermerke (kw-2019)

Vorlage: FB 11/0340/WP17

Herr van Hayn erkundigt sich, ob der Trend zur Verbesserung der Besetzungsquote -wie im Rahmen der Niederschrift der letzten Sitzung des Personal- und Verwaltungsausschusses nachlesbar- weiter bestehe. Herr Dr. Kremer führt aus, dass die Verwaltung sich auf einem guten Weg befinde. Eine Vielzahl der vorgelegten Maßnahmen aus dem seinerzeit vorgezogenen „Konzept zur nachhaltigen Personalwirtschaft, Personalentwicklung und Personalförderung in städtischen Kindertageseinrichtungen und offenen Ganztagschulen“ befände sich bereits in der Umsetzung und zeigten weiterhin positive Auswirkungen bei der Besetzung der ErzieherInnen-Fachkraftstellen. Darüber hinaus sichere sich die Verwaltung mit dem in der Ratssitzung am 08.05.2019 gefassten Beschluss zur Umsetzung der praxisintegrierten Ausbildung im Erziehungsberuf bei der Stadt Aachen auch zukünftig gut qualifizierte Nachwuchskräfte. Abschließend stelle er den Mitgliedern des Ausschusses für die nächste Sitzung des Personal- und Verwaltungsausschusses am 04.07.2019 die Präsentation der Evaluationsergebnisse der Strategie zur nachhaltigen Personalgewinnung und -bindung für die Verwaltung der Stadt Aachen in Aussicht. Zudem bringe die Verwaltung ebenfalls für die nächste Sitzung eine Vorlage zur „Einrichtung von zwei halben Stellen für ErzieherInnen im Bereich der Offenen Ganztagschulen im Primarbereich in

städtischer Trägerschaft (FB 45)“ zur politischen Beratung ein. Da die Bedarfsanmeldungen bzw. -ermittlungen in den städtischen Kindertageseinrichtungen und den offenen Ganztagschulen verschiedenen Zeitperioden unterlägen, habe die Verwaltung mit Fertigstellung der vorgenannten Vorlage leider nicht mehr die heutige Sitzung erreichen können.

Beschluss:

Der Personal- und Verwaltungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Auf Vorschlag des Oberbürgermeisters empfiehlt er dem Rat der Stadt Aachen auf Grundlage der jährlich fortgeschriebenen Kindertagesstättenbedarfsplanung die Veränderung des Stellenplans 2019 durch

- a. Einrichtung von drei Vollzeitstellen und acht halben Stellen für ErzieherInnen (auszuweisen nach EG S 8a TVöD-SuE),
- b. Einrichtung von zwei Vollzeitstellen und sieben halben Stellen für Ergänzungskräfte (auszuweisen nach EG S 3 TVöD-SuE),
- c. Streichung des kw-Vermerkes (kw 2019) an einer bis zum 31. Juli 2019 befristet eingerichteten Vollzeitstelle für eine/n ErzieherIn und
- d. Streichung des kw-Vermerkes (kw 2019) an einer bis zum 31. Juli 2019 befristet eingerichteten Vollzeitstelle für eine Ergänzungskraft.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Studienort Aachen

Herr Dr. Kremer berichtet, dass nunmehr neben den bereits vorgehaltenen Räumlichkeiten in der Aureliusstraße 30 für das Studieninstitut auch die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung einen Studienort in Aachen einrichten werde. Ab September dieses Jahres könnten die städtischen Studierenden ihr Studium in der Dennewartstraße 25-27 in Aachen absolvieren. In diesem Zusammenhang merkt Herr Dr. Kremer an, dass der „Informatikstudiengang“, an welchem die Stadt Aachen intensiv mitgearbeitet habe, zwischenzeitlich seine Akkreditierung erhalten habe und zunächst in Münster und Köln angeboten werde.

Frau Begolli schließt um 17:40 Uhr die Sitzung.

Daniela Parting
Ausschussvorsitzende

Kerstin Bläsius
Schriftführerin

gesehen:

Marcel Philipp
Oberbürgermeister